

Information gemäß Art. 14 DSGVO i.V.m. Art. 9 BayDSG

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 14 DSGVO in Verbindung mit dem Art. 9 BayDSG über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Vogtareuth

1. Anlass der Erhebung

Wir haben Daten von Ihnen im Zuge Ihres Antrags auf Mittagsbetreuung erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist: Gemeinde Vogtareuth, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Rudolf Leitmannstetter, Rosenheimer Str. 5, 83569 Vogtareuth, Tel.: 08038/9063-0, E-Mail: rathaus@vogtareuth.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Frau Carmen Dohmen, Fa. Secure Consult GmbH & Co. KG, Keplerstr. 5, 86522 Schrobenhausen, E-Mail: dsb.vogtareuth@secure-consult.com, Tel.: 08252/9094110

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

a. Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für folgenden Zweck erhoben: Anmeldung Ihres Kindes zur Mittagsbetreuung in der Volksschule Vogtareuth

b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), in Verbindung mit Art. 4 BayDSG und ggf. weiteren Rechtsgrundlagen. Insbesondere ist es uns nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir durch Ihre Angaben im Formular „Antrag auf Mittagsbetreuung“ erhalten.

6. Kategorien der Personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Gemeinde Vogtareuth verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Klasse des Kindes, das zur Mittagsbetreuung angemeldet wird.
- Buchungstage der Mittagsbetreuung
- Erziehungsberechtigte Personen mit Namen, Adresse und Telefonnummer
- Klassleitung des Kindes
- Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer, Arbeitsstelle, Telefon Arbeitsstelle der Mutter (wichtig für die Erreichbarkeit während der Betreuungszeiten)

- Vor- und Nachname, Adresse Telefonnummer, Arbeitsstelle, Telefon Arbeitsstelle des Vaters (wichtig für die Erreichbarkeit während der Betreuungszeiten)
- Ggf. Ansprechpartner, wenn Eltern nicht erreichbar sind mit Adresse und Telefonnummer
- Gesundheitsinformationen, wie Allergien, chronische Krankheiten, Medikamenteneinnahme, Hausarzt
- Bankverbindung für die Einzugsermächtigung der Mittagsbetreuungs-Gebühren

7. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Gemeinde Vogtareuth darf an andere öffentliche Stelle im Inland (siehe § 2 BDSG) Daten übermitteln, Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde Vogtareuth) weitergeben, oder Daten an den für das jeweilige Fachverfahren beauftragten Auftragsverarbeiter übermitteln, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht geplant.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Vogtareuth so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

10. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Ar. 10 BayDSG in Verbindung mit Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde/Kommune, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (§ 44 Abs. 3 Satz 1 BMG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. A DSGVO). Die Einwilligung kann nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.